

Kandidatinnen und Kandidaten für den Rat des Pastoralen Raumes

Heilig Geist
(Krefeld Mitte)



Ralf Horster (67)

Ich möchte in meiner Gemeinde vor Ort und im neuen Pastoralen Raum Krefeld-Meerbusch unsere Kirche mitgestalten.
Gerade in einer Zeit voller Umbrüche ist es für mich reizvoll, mit anderen Menschen zusammen zu überlegen und auszuprobieren, wie wir als Christinnen und Christen leben wollen.

Heiligste Dreifaltigkeit
(Krefeld West)



Martin Peters (51)

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Als Bankkaufmann und Bereichsleiter möchte ich meine berufliche Erfahrung in das Gremium einbringen, um das kirchliche Leben aktiv zu fördern, um so Raum für Glaubensfragen zu schaffen.

Hildegundis von Meer
(Meerbusch)



Roland Köhne (60)

Ich bin selbstständiger Elektrikermeister in Lank-Latum und seit vielen Jahren im Gemeinderat St. Stephanus engagiert. Mit meiner tiefen Verbundenheit zu den Menschen und Vereinen vor Ort möchte ich ihre Interessen vertreten und dazu beitragen, unsere Gemeinde und den Pastoralen Raum Krefeld-Meerbusch miteinander zu verbinden.

Maria Frieden
(Krefeld Süd)



Selina Mola (38)

Ich bin verheiratet und Mutter von zwei Kindern.
Ich würde mich freuen, gemeinsam mit und für Kirche Perspektiven entdecken, entwickeln und gemeinsam gestalten zu dürfen.

Papst Johannes XXIII.
(Krefeld Mitte)



Claudia Presch-Mosmüller (63)

Ich möchte die Kirche im pastoralen Raum aktiv mitgestalten und freue mich, an der gemeinsamen Zukunft in Krefeld und Meerbusch mitarbeiten zu können.
Wichtig ist mir dabei das Miteinander, eine Vernetzung untereinander und auf die Vorstellungen der Menschen vor Ort einzugehen.

Kandidatinnen und Kandidaten für den Rat des Pastoralen Raumes

St. Augustinus
(Krefeld Süd)



Volker Krautmann (74)

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Nach vielen Jahren als Arzt und Lehrer engagiere ich mich im Leitungsteam unserer Pfarrei, weil mir die Weitergabe des Evangeliums, die Verbindung von Wissen und Glauben sowie eine zeitgemäße, lebendige Kirche am Herzen liegen.

St. Christophorus
(Krefeld Nord)



Cornelia Sehlhorst (42)

Unsere Kirche soll ein offener Ort der Begegnung sein, an dem alle Menschen sich gesehen und willkommen fühlen. Ich möchte dazu beitragen, dass wir auch in Zukunft Kirche als lebendige Gemeinschaft gestalten.



Dagmar Hindges (67)

Unser Ziel auch in der Zukunft. „Aneinander reicher werden“. Manches wird sich verändern und gerade deshalb ist es mir wichtig, mich weiterhin einzubringen, um gemeinsam neue Wege zu gehen und frische Ideen zu entwickeln mit Optimismus und Hoffnung. Besonders am Herzen liegen mir die Familien. Was brauchen sie, damit Glaube lebendig werden kann und wir Zukunft gestalten können?

St. Cyriakus
(Krefeld West)



Birgit Grupp (61)

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Menschen auch heute noch an vielen Orten und auf vielerlei Weise den liebenden Gott erfahren können, der ihnen Sinn, Kraft und Stärke für ihr Leben schenkt. Dafür Erlebnissräume zu schaffen, ist mir ein Herzensanliegen. Mein besonderes Interesse gilt der Firmpastoral, der Familienpastoral, der Ökumene und der Kirchenmusik.

St. Michael
(Krefeld West)



Björn Voigt (72)

Ich bin verheiratet und Vater von acht Kindern. Seit über 30 Jahren lebe ich mit meiner Familie in der Pfarrei St. Michael und engagiere mich in verschiedenen Gremien, weil ich gemeinsam mit einem engagierten Team unsere Pfarrei in die Zukunft führen und den Glauben im Alltag lebendig halten möchte.

Kandidatinnen und Kandidaten für den Rat des Pastoralen Raumes

St. Nikolaus (Krefeld Ost)



Uwe Hötter (69)

Ich setze mich dafür ein, notwendige Prozesse zur Umstrukturierung auf Grundlage des Evangeliums als Chance zu nutzen. Ich möchte im miteinander Kirche lebendig halten und Vielfalt erleben. Wir brauchen Orte, einander zu begegnen und den Glauben zu leben. Dazu benötigen wir dialogfähige pastorale Einheiten und Fantasie für neue Formen kirchlichen Lebens.

Jugendliste



Lioba Rha (16)

Mein Ziel ist es, die Ansichten Jugendlicher sichtbar zu machen. Ich bin in verschiedenen Bereichen in der Kirche aktiv und sehe dort viel Potenzial, diese für junge Menschen attraktiver zu gestalten. Da mir der Erhalt der Gemeinschaft untereinander wichtig ist, sehe ich die Arbeit im Rat als Chance, der Jugend eine Stimme zu geben, um die Kirche in ihrem Sinne mitzugestalten.



Frieda Schönwitz (17)

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Zusammenhalt und Miteinander spürbar werden. Mir ist es wichtig, die Werte des Glaubens in unserer Zeit sichtbar zu halten und Stimme der Jugend zu sein.



Sina Winkmann (21)

Mein Ziel ist es, der Jugend eine Stimme zu verschaffen und die anderen Mitglieder des Pastoralen Raumes auf die Probleme, aber auch auf die Wünsche der Jugendlichen aufmerksam zu machen. Ich habe diese Aufgabe bereits im Gremium für die Pfarrei St. Christophorus übernommen und möchte nun daran anknüpfen.